

E.E. ZUNFT



ZU WEBERN

1268

Basel

# ZUNFTBRIEF

## November 2015



Basel, November 2015

**Hochgeachtete Herren Altmeister, sehr verehrte Herren  
Vorgesetzte und Altvorgesetzte, Veteranen, Zunftbrüder,  
Angehörige und Freunde der E. Zunft zu Webern**

Alle drei Jahre wird das Zunftleben im vierten Quartal von den bevorstehenden Wahlen geprägt. So auch heuer. Zwei Rücktritte mussten Meister und Vorgesetzte entgegennehmen. Es ist immer wieder schade, erfahrene zuverlässige Kräfte zu verlieren; jedoch auch eine vielzitierte Chance mit den Nachfolgern neue Inspiration in den Vorstand zu bekommen. Über die Wahlgeschäfte werden Sie – liebe Zunftbrüder – Anfang Jahr informiert und zur Wahlversammlung eingeladen.

Kaum hat man den vorliegenden Zunftbrief gelesen, ist schon Adventszeit. Die diesjährige besinnliche Jahreszeit wird wohl noch tiefer wirken als sonst. Angesichts der tragischen Flüchtlingssituation ist Demut und Dankbarkeit gegenüber unserer eigenen Lebenssituation noch mehr angebracht. Europa holt sich in der Handhabung nicht wirklich Bestnoten ab – wohl wissend, was man auch tut oder lässt, man wird es nicht allen Recht tun können.

Ich bin fest der Meinung, dass alle und jeder Einzelne sich Gedanken machen muss – eine goldrichtige Lösung habe ich natürlich auch nicht zur Hand... Aber darüber sinnieren, was dabei für sich wichtig ist, lohnt sich allemal...

Ich wünsche Ihnen allen trotz aller Unbill zum Jahresausklang schöne Stunden mit Ihren Familien!

## «Ruggblig»

Am 27. Mai begrüßte der Vorstand die neuen Zunftbrüder auf der Zunftstube zur formellen **Aufnahme**. Ein wirklich erhebender Abend, der dem Anlass sein zustehendes Gewicht ermöglicht.

Kurz darauf – am 30. Mai – bildeten Spielchef *Martin Röthlisberger* und Bannerherr *Fred Rufer* unsere Delegation an der Zunftfahrt der **E. Zunft zum Goldenen Stern** nach Solothurn. Eindrückliche Stadt und Lokalität, leider zu klein (die Lokalität nicht die Stadt) für uns.

Am gefühlt heissesten Samstag des Jahres stiess ich im „kleinen Schwarzen“ zur Zunftgemeinde der **E. Zunft zu Kürschnern**. Am 6. Juni musste der Apéro redlich verdient werden; nassgeschwitzte Hemden und Kittel konnten den Spalt im Rücken nicht ganz wett machen...Meister *Rolf Arnold* gab an seinem letzten Zunftessen als Meister nochmals alles, wie auch seine Vorgesetzten. Ein sehr gemütlicher, unterhaltsamer Tag unter Freunden!

Unser grosser Tag dann am 20. Juni; unter dem Motto „eine Tramfahrt, die ist lustig...“ erlebten wir – ohne gross zu übertreiben – eines der grossartigsten **Zunftessen**... die eigene Rubrik berichtet darüber detaillierter!

Als wenn wir es wussten. Rechtzeitig auf die super Sommertage haben wir die **Dachterrasse** des Zunfthauses zum Wohle unserer Mieter neu bepflanzt. Am 26. Juni machte ich als Bürogummi den „Gimmr, längmer, hoolmr“ für *Stephi Engel* und *Michi Jerlo*. Vielen Dank den beiden Krampfer – es hat sich gelohnt!



Was gibt es schöneres als an einem herrlichen Tag am Rhein zu sein. Genau! Am 11. Juli verbrachte der Vorstand am Fluss der Flüsse, um sich über die Zunft der

Zünfte auszutauschen. An der ersten „**Klausur**“ im Fischergalgen der "Fischere" diskutierten wir ausführlich über die Zukunft des Vorstandes (schliesslich stehen in bälde Wahlen an) und über das Jubeljahr 2018. Eine gelungene Premiere, der bei Bedarf eine Wiederholung folgt...

Nicht mehr ganz so schönes Wetter – nichtsdestotrotz entsprach der Aufmarsch in der Clubhütte des FC Polzei zum ersten **Familiengrill** am 16. August unseren Erwartungen. Lokalität und Stimmung haben diese sogar übertrroffen! Die nächste Ausgabe kommt bestimmt – am 14. August 2016. So soll sich ein fixer Familientag im Kalender etablieren (letzter Sonntag der Sommerferien). Natürlich werden bei entsprechenden Ideen (zwei sind schon in der Ausarbeitung...) die klassischen Familienausflüge immer noch stattfinden.



Am 12. September trafen sich die Jungbürger zu ihrer Feier im Kongresszentrum der Messe Basel. Über die Besonderheiten der neu aufgegleisten **Jungbürgerfeier** habe ich schon ausführlich informiert. Es ist mir ein grosses Anliegen hier nochmals unserem Schreiber Toni Spitzli von Herzen für seinen unglaublichen Einsatz als OK-Präsi zu danken!!! \*Applaus\* Grosse Anerkennung ringsum – die Glaibaasler Zeitung „Vogel Gryff“ ernannte ihn gar zum „Kopf der Woche“ – Sache gitts...

Dem Himmel entgegen... Fast wortwörtlich passiert am 3. Oktober. An einem himmlischen Herbsttag lud die E. Zunft zum Himmel zur Einweihung ihrer neuen Zunftstube („**Himmelsstube**“) unter dem Giebel des Restaurants St. Alban Eck ein. Ein Bijou!



Traditionell treffen sich die Delegierten der Zünfte am ersten Dienstag der Herbstmäss zur Infositzung der Gruppe „**d Mäss blybt in dr Stadt**“. Statthalter *Michi Ritter* vertrat am 27. Oktober unsere Farben und durfte aus erster Hand die neusten Entwicklungen rund um die Herbstmäss erfahren.

Im März haben die Meister der Webernzünfte *René Kalt* in Bern verabschiedet. Am 28. Oktober konnten wir uns endlich zur **Geschenkübergabe** treffen. Einen Appenzellergürtel mit Hühnermotiven – lange Geschichte gäbe es dazu...

Zum Monatsabschluss am 30. Oktober hat der "Gold.Sternen" zum "**WäbereMähli** – Das Original" gebeten. Das Kleiderbügelmuseum – ja das gibt's wirklich [Birsstrasse 56] – ist einfach ein herrlicher Ort voller "Alltagskuriositäten"! Das gemütliche wie hervorragende Essen in der «Enothek» rundete den tollen Abend mit Freunden ab! Nächstes Jahr sind wir wieder an der Reihe, den traditionellen Vorstandsanlass zu organisieren!

Am 13. November (ja ein Freitag..) lud die **E. Zunft zu Spinnwettern** zum Zunftessen. Als eingeladener Meister durfte ich eine Grussadresse beisteuern. „Freitag der 13.“ hat sich quasi als Aufhänger aufgedrängt. Ich sag nur:

***Paraskavedekatriaphobie!***

### **«Zunftässe 2015»**



Am 20. Juni bei – sagen wir mal – optimalen Zunftessenwetter hat sich der Landgasthof Riehen bemerkenswert bei der Webernzunft zurückgemeldet. Das Dargebotene von Pierre Buess und seinem Team hat uns überzeugt und bewogen, auch nächstes Jahr wieder in Riehen einzukehren. So stellt sich auch

nächstes Jahr die Frage, wo der Begrüssungsapéro stattfinden soll. Dieses Jahr wollten wir uns unbedingt wie gewohnt am Brunnen treffen. Die damit verbundene Transportfrage hat die BVB flexibel und entgegenkommend gelöst. Gut – so viel Entgegenkommen, dass man gleich eine fast Dreifach- Stadtrundfahrt beabsichtigt, wäre nun wirklich nicht nötig gewesen. Andererseits sind die Gesichter von Meister und Statthalter bei der „Nichtabbiegung“ bei der Messe unbezahlbar... Schlussendlich haben wir aber nur zehn Minuten auf den Zeitplan verloren, dies dank einer halbsbrecherischen unvergesslichen Tempofahrt! Ein weiteres unplanmässiges Entgegenkommen – diesmal seitens Restaurant – hat noch zusätzliche Minuten „gekostet“; immerhin haben die Zunftbrüder einen weiteren Apéro geniessen dürfen. Sei es ihnen gegönnt!

Saal, Service, Menufolge, Gästebeiträge, Aufnahmen (hier auch die Wirbeltambouren), Musik, Spiel – einfach alles - und alle Anwesenden haben zu einem grossartigen Nachmittag beigetragen – es hat wirklich alles bestens gepasst! Das konnten wir den zahlreichen positiven Rückmeldungen entnehmen – JA: Wir sind auf gutem Weg und Niveau mit unserem Festtag!



**Marcel Schweizer**, Präsident des Gewerbeverbands Basel-Stadt zeigt sich von seiner besten Seite und animiert uns zur Zukunft Gedanken zu machen – seine Metapher des WWW (World Wide Webern) ist uns selber nicht neu, aber gut angebracht. Die weiteren Gäste, die uns mit ihren

Grussadressen begeistern konnten waren:

**Dr. Hanspeter Müller**, Alt-Meister E.E. Zunft zum Himmel, in seiner Rolle als Vorsitzender von „Zunftbrüder in Not“. Eine Institution der Basler Zünfte und Gesellschaften, die es verdient, dass man ihr unsere Aufmerksamkeit schenkt!

Wer gerne einen Beitrag leisten möchte:

[Meisterbott, „Zunftbrüder in Not“, 4000 Basel CH47 0900 0000 4002 0384 0 PC: 40-20384-0](mailto:Meisterbott@zunftbrueder.ch)



**Dr. Roland Hofer**, Meister der Zunft zum Webern Schaffhausen, witzig und treffend – irgendwie hat er die Zürcher Absenz vergessen gemacht...



Ein gewohnt sicherer Wert unser lieber Freund **Dr. Raoul Furlano**, Meiser E. E. Zunft zum Goldenen Stern. Engagiert und alles stets auf den Punkt bringend! Wie war das jetzt schon wieder mit seiner „Sch...“ – seinem WC?

Beschwingt und hoch zufrieden gässleten wir durch Baustellen (logisch, gehört ja zur Stadt...) zum Rest. Schlipf am Bahnhof Riehen. Obligate Brezel und Bier gaben einen hervorragenden Schlusspunkt hinter einen erlebnisreichen Festtag! Der traditionelle Ausklang auf der Dachterrasse des

Zunftshauses ebenso herrlich...

Vielen Dank an alle Beteiligten – so macht es Spass!!!

Nächste Gelegenheit, Teil der Geschichte unserer Zunftessen zu sein: 4. Juni 2016

---

## «Ussbliggg»

---

Bekanntlich stehen die Wahlen vor der Türe. Im Restaurant Schützenhaus werden wir am 10. März neben den üblichen Bestätigungswahlen zwei neue Vorgesetzte in den Vorstand berufen dürfen.

Stubenmeister Sandro Bonato und Zeugherr Leo Wenger ziehen sich aus dem Vorstand zurück.

Anfang Jahr werden Sie über die Wahlvorschläge des Vorstandes informiert. Neben der Anmeldung zur Wahlversammlung werden Sie auch gebeten, Ihre Personalien zu kontrollieren und allfällige Mutationen zu melden. Bitte helfen Sie mit, den Rodel 2016 möglichst aktuell zu halten!

## «Jubiläum 2018»

---

Im April wird sich die Interessengemeinschaft Zunftbrüder und der Vorstand zur Besprechung der weiteren Schritte und Organisationsstruktur des Jubiläums OK treffen.  
Wir werden Sie auf dem laufenden halten!

## «Wäbere spezial»

---

Sie haben auch eine interessante Mitteilung oder möchten einen Hinweis platzieren? Zögern Sie nicht, sich zu melden!  
-> [meister@webernzunft.ch](mailto:meister@webernzunft.ch)

## «Mir sinn druurig»

---



Wir trauern um drei Zunftbrüder, die sich für immer von uns verabschieden mussten:

**Max Bürgin**

\* 26. Mai 1913

Aufnahme: 1934 / Veteran: 1974

† 14. Mai 2015

**Martin E. Glättli**

\* 28. Juli 1926

Aufnahme: 1968 / Veteran: 2008

† 20. Juni 2015

**Michael W. Schneeberger**

\* 26. Mai 1950

Aufnahme: 2008

† 03. August 2015



Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.



## «Jubilare»



Herzliche Gratulation allen Jubilaren. Wir wünschen allen viel Gesundheit und nur das Beste! Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag – 16. November 2015 – 15. Mai 2016:

<b>85</b>	Walter Abt, Veteran	05. Mai
	Robert Kiefer	08. Mai
<b>75</b>	Peter Lüscher	04. Feb
	Jean-Paul Deschler, Veteran	12. Feb
	Hugo Garati, Veteran	15. Mai
<b>70</b>	Andreas Brenner, Alt-Meister	22. Dez
<b>60</b>	Rolf Schnider	01. Mrz
	Rudolf Kempf, Brunnenmeister	22. Mrz
	Stephan Jauslin	24. Mrz
<b>50</b>	Sandro Bonato, Stubenmeister	25. Feb
<b>30</b>	Pascal Holdener	28 Apr
<b>20</b>	Jan Bitterli	18 Jan

## «Wäbere Daate»



- |                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| * Mittwoch, 25. Nov 2015        | Stubenhock III                |
| * Donnerstag, 10. Dez 2015      | Stubenhock IV                 |
| * Donnerstag, 10. März 2016     | Wahlversammlung               |
| * <b>Samstag, 04. Juni 2016</b> | <b>Zunftessen</b> LGH Riehen  |
| * Sonntag, 14. August 2016      | 2. FamilienGrill (wie 2015)   |
| * Samstag, 17. Sept 2016        | Jungbürgerfeier BS, Volkshaus |
| * Samstag, 17. Juni 2017        | <b>Zunffahrt</b>              |

## Wäbere Daate Forts.

\* **Wäbere-Hogg** im Rest. Schnabel (18:30)

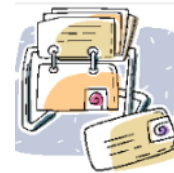
1. Dez; 5. Jan; 2. Feb; 1. Mrz; 5. April; 3. Mai

\* **Senioren-Hogg** gemäss Info von Leo

23. Nov; 14. Dez; 25. Jan; 29. Feb; 21. Mrz; 25. Apr; 30. Mai

---

## «Mutatione»



- Urs Bartocha: Schwörstaderstrasse 6, 4058 Basel
- Alfred Bachmann: ohne „Postfach 123“
- Sven Schär: [svenschaer75@gmail.com](mailto:svenschaer75@gmail.com)
- André Schnider: Schiffstrasse 16, 4323 Wallbach (ab 1.12.)

# 244 Zunftbrüder // Ø 61,17 Jahre

Bitte Änderungen, Korrekturen, Mutationen dem Schreiber2  
Hanspeter Lüthi ([schreiber2@webernunft.ch](mailto:schreiber2@webernunft.ch)) melden.  
Härzligge Dangg!

Das war die vierte Ausgabe des Zunftbriefes nach neuer Darstellung. Langsam aber sicher nähern wir uns einer Zeitung...

Andere Zünfte – wie u.a. Gold. Stern [Stärnschnuppe] oder Schuhmachern [Pfriem] – feiern eben die 50. Ausgabe ihrer Zunftzeitung! Vielleicht kann auch die Wäbere dies eines Tages verkünden - wer weiss...

Ich hoffe, Sie alle finden Gefallen an unterdessen bewährten oder neuen Rubriken, wie auch an der Aufarbeitung erlebter Anlässe oder Mitteilungen aller Art. Gerne dürfen Sie den Inhalt aktiv mitgestalten...

Ich freue mich auf Ihre Wortmeldungen!

Nochmals die besten Wünsche für die bevorstehenden Feiertage...

Das darf man jetzt schon wünschen – schliesslich sind seit Mitte Oktober NiggiNäggi-Säckli dargeboten.

Irgendwie habe ich die Mässmogge im August verpasst...

In diesem Sinne frohe, süsse Festtage – geniessen Sie den Rest des 2015!!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen spätestens an der Wahlversammlung im Schützenhaus.

Härzliggi Griess - Frisch vo dr Läbere;  
dr Meischer vo dr Wäbere!



## «zem Schluss no daas»

---



### Was für ein Bild!

Es zeigt die ganze Dramaturgie einer Zunft-Aufnahme!!

- Applaus
- Selbstvertrauen (logisch ist der Topf leer...)
- Angst vor Nässe
- Jubel
- Bewunderung (das möchte ich auch so gut machen)
- Zweifel (kann ich das auch?)
- Desinteresse (kann ich eh auch..)